Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204361

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Andréstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1866t

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten; qualitätvoller Mietsbau in markanter städtebaulicher Position, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das viergeschossige Eckgebäude verfügt über eine symmetrisch gegliederte Klinkerfassade mit dezenten Schmuck- und Gliederungselementen. Eine städtebauliche Betonung der Ecke erfährt der Bau durch einen über alle Geschosse reichenden Standerker. Zur Erbauungszeit korrespondierte die Eckbetonung des Gebäudes mit jener der Andréstraße 1. Den ecknahen Risalit bekrönte ein Frontispiz, den Eckerker ein Turmaufbau. Die liegenden Dachfenster waren einst als Dachgaupen ausgeführt.
Für die endgültige Baugenehmigung benötigte der Bauherr Hermann August Kunze aus Borna (bei Chemnitz) ein wenig Geduld sowie Argumentationsgeschick. Der erste eingereichte Antrag im Oktober 1897 zur Errichtung eines Eckwohnhauses an der Agricola- und Marschallstraße (heute Andréstraße) mit Eckladen im Erdgeschoss wurde aufgrund eines zu geringen Grenzabstandes (Hofbreite 3,50 Meter) abgelehnt. Auch die überarbeitete Planung, welche eine Hofbreite von 4,10 Meter vorsah, führte nicht zur Genehmigung. Herr Kunze ging erneut in den Widerspruch und argumentierte, dass bei anderen Neubauten mit gleichen, sogar noch geringeren Grenzabständen die Baugenehmigung von der Stadt erteilt worden war. Im Januar 1898 gab die Baubehörde der Stadt dem Einspruch statt. Im März desselben Jahres wurde der bereits abgeänderte Antrag durch den Architekten Eulitz erneut eingereicht und kam im April 1898 zur Genehmigung.
Sein Denkmalwert ergibt sich für den Mietwohnungsbau aus der orts- und baugeschichtlichen wie auch der städtebaulichen Bedeutung. Als ein typisches Beispiel der historistischen Architektur Ende des 19. Jahrhunderts, dokumentiert es die weiter fortschreitende Bebauung des Kaßbergs als großbürgerliches Wohnquartier.

LfD/2013

Datierung 1897-1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LVIII/47/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten



Fotonummer **F 09204361 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Lohse, Uta
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.